

50.000 Entleihungen und vieles mehr

Stadtbücherei: Im Herzen Bremervördes ein Ort der Begegnung und Bildung - Analoges & Digitales für fast 2.000 Stammler

VON THOMAS SCHMIDT

Bremervörde. „Gerade im Zeitalter der Digitalisierung sind Bibliotheken lebendige Orte, die gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und Lern- sowie Begegnungsräume bieten.“ Ob dieser von der ehemaligen Präsidentin des Weltbibliotheksverbands, Barbara Lison, formulierte Satz auch in Bremervörde gilt, erkundigte sich die BZ vor Ort: in der Stadtbücherei. Schließlich ist Sommer- und Ferienzeit auch Lesezeit.

Allein schon die aktuellen Zahlen sprechen dafür, dass auch die Stadtbücherei Bremervörde ein unverzichtbarer Ort urbanen Lebens ist, als Raum des Wissens, der Begegnung und der Chancengleichheit - für alle Generationen und sozialen Gruppen: „Wir freuen uns über fast 30.000 Besucher und 50.000 Entleihungen in 2024“, sagt nicht ohne Stolz Francesca Todisco, die seit 30 Jahren Leiterin der städtischen Einrichtung ist. Und Stadtbürgermeister Michael Hannebacher pflichtet ihr bei: „Unsere Stadtbücherei ist ein bedeutender Mosaikstein in der städtischen Bildungslandschaft!“

Der Stadtplaner und Stadtsoziologie Ray Oldenburg geht noch einen Schritt weiter und spricht mit Blick auf Büchereien von einem „dritten Ort“, weil sie als niedrigschwellige, offene Räume zwischen Zuhause (erster Ort) und Arbeit (zweiter Ort) soziale Teilhabe, Begegnung und Bildung im städtischen Alltag ohne Konsumzwang ermöglichen.

Stammlerschaft: 1.896 Menschen mit Leseausweis

Und so ist es auch in Bremervörde: Die städtische Stammlerschaft von 1.896 Menschen, die über einen Leseausweis verfügen, kann aus 20.000 Medieneinheiten auswählen: „Und jeden Monat kommen 150 Medieneinheiten in den Bestand hinzu“, betont Todisco, die an Spitzenzeiten rund 300 „Leseratten“ an einem Tag in dem Backsteingebäude im Herzen der Stadt begrüßen kann.

Ein Ort der sozialen Teilhabe: Leseförderung im Fokus

Und wenn ein Buch nicht im Bestand ist? Kein Problem für die Stadtbücherei. Über die Fernleihe kann alles besorgt werden. Manch akademische Karriere im Vörder Land haben Todisco und ihre Mitstreiterinnen schon vorgebracht, weil sie über diese



Ein Gang durch die Stadtbücherei Bremervörde lohnt sich auch im digitalen Zeitalter: „Hier gibt es immer etwas zu entdecken“, sind sich Stadtbürgermeister Michael Hannebacher und Bücherei-Leiterin Francesca Todisco einig, die seit 30 Jahren die städtische Einrichtung leitet. Foto: Thomas Schmidt

unkomplizierten Service auch hoch spezialisierte wissenschaftliche Fachliteratur in kürzester Zeit besorgen können. Eine Stadtbücherei wirkt auf vielen Ebenen tief in die Mitte der Gesellschaft hinein: „Interkulturelle Bibliotheksarbeit spielt eine wichtige Rolle für uns. Wir haben hier einen großen Bestand an fremd- oder mehrsprachigen Büchern - von ukrainisch bis arabisch!“, sagt Francesca Todisco, die dieses Angebot noch weiter ausbauen will.

Vor diesem Hintergrund liegt der Bücherei-Leiterin die Leseförderung ganz besonders am Herzen: Zu etablierten Formen dieser wichtigen Funktion von Büchereien gehören seit Langem die beliebten Lesenächte, mit denen Kinder der dritten und vierten Klassen erreicht werden. Auch Klassenführungen und diverse Ferienspaßaktionen dienen dem Zweck, Kinder spielerisch und sehr früh an das Medium Buch heranzuführen. Lesungen, Spieleabende, Buchausstellungen oder Bücherflohmärkte runden das Veranstaltungsangebot ab.

Auch wenn sich die Lesegehnheiten der Menschen immer weiter auffächern in einer schnelllebigen Zeit, Lesegewohnheiten sich wandeln, werde das Buch in Papierform nie seine große Bedeutung verlieren, ist Bürgermeister Hannebacher überzeugt. „Keiner vermisst hier ein Handy!“, sagt er mit Blick auf das

bunte, nach wie vor starke analoge Angebot in der Bücherei. Doch auch die Bücherei geht mit der Zeit: Francesca Todisco und ihr dreiköpfiges Team vermitteln längst nicht nur Wissen und Bildung zwischen zwei Buchdeckeln: So startet die Stadtbücherei die digitale Brockhaus-Enzyklopädie, die alle Themenbereiche von Naturwissenschaften und Technik bis hin zu Kunst, Kultur und Geschichte abdeckt. Das digitale Schullexikon befeuert Medien-, Recherche- und Informationskompetenzen und sei bestens geeignet für den Einstieg in die Online-Recherche und zur Vorbereitung von Referaten oder Hausarbeiten, unterstreicht Todisco (siehe Info-Kasten). Außerdem bietet die digitale Brockhaus-Enzyklopädie auch Medienkompetenzkurse an: „In Zeiten von Fake News und Desinformation finde ich das sehr wichtig!“, betont Francesca Todisco.

Bücherei als Lern- und Arbeitsort

Auch wer Zerstreuung sucht, ist in der Bücherei gut aufgehoben: „Wir haben ein großes Spiele-Angebot und natürlich ist auch immer das ‚Spiel des Jahres‘ mit dabei“, betont Todisco. DVDs, Zeitschriften, Tageszeitungen, Konsolenspielen, Medien in leichter Sprache, Medien auf Plattdeutsch, Rad- und Wanderkarten, „Tonies“ - auch das gibt es in der Bücherei. Nicht zu vergessen: die „Bibliothek der Dinge“: E-Book-Reader, Tiptoi-Stifte oder Tonieboxen.

Außerdem funktioniert die Bücherei als Lern- und Arbeitsort: „Wir haben W-LAN, Kopierer, Drucker, Scanner und Chillplätze zum Entspannen“, betont Todisco.

Für Leser mit dem „grünen Daumen“

Und auch für Leseratten mit einem grünen Daumen ist die Bücherei bestens gerüstet: Ab Herbst können Interessierte wieder kostenlos samenfestes Saatgut alter Nutzpflanzen ausleihen, aussäen und im Jahr darauf neues Saatgut zurückbringen. „So erhalten wir gemeinsam die Pflanzenvielfalt in unserer Region und bewahren die schönen alten Sorten!“, freut sich Todisco, die sich auch für den Nachwuchs in ihrem Beruf engagiert - nicht nur beim Zukunftstag: So sei es sogar gelungen, zwei Praktikantinnen für den Beruf der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FaM) zu begeistern.

Und was lesen Bücherei-Mitarbeiterinnen zurzeit gerne? Francesca Todisco empfiehlt „Scandor“, ein spannendes Jugendbuch von Ursula Poznanski und „Halbinsel“ von Kristine Bilkau, die ihr preisgekröntes Buch im Mai auf der Bremervörder Kulturbühne vorgestellt hatte. Als „tolle Urlaubslektüre in sechs Bänden mit Charme und Humor“, bezeichnet Sandra Kanies die Borkum-Krimi-Reihe von Emmi Johannsen. Mitarbeiterin Daniela Bock empfiehlt „Blauer Wunder“ von Anne Freytag. Und Natalia Korb ist begeistert von Christoph Heins Ro-

man „Unterm Staub der Zeit“. Und der Bremervörder Bürgermeister? Die Sommerurlaubslektüre von Michael Hannebacher ist der aktuelle Band aus der „Hilddur“-Krimireihe der finnischen Autorin Satu Rämö.

▷ Mit Blick auf das neue Schuljahr freut sich Todisco mit ihrem Team auf viele neue, kleine Leserinnen und Leser, da die Stadt seit Jahren Gutscheine für einen Leseausweis für Schulanfänger und Kinder verschenkt, die in die fünfte Klasse kommen.

Online-Katalog

Weitere Infos zur Bücherei gibt es auf der Web-Seite www.stadtbuecherei-bremervoerde.de. Dort können sich Leseratten auch über die „Onleihe“ informieren: Dahinter verbirgt sich ein digitaler Service, über den Interessierte Medien aller Art mit ein paar Mausklicks ausleihen können - kostenlos für alle Besitzer eines Bücherei-Ausweises.

▷ **Im Online-Katalog** können Leserinnen und Leser auch den gesamten Medienbestand der Stadtbücherei Bremervörde nachschlagen, Ihr eigenes Benutzerkonto einsehen und selbst Verlängerungen und Vormerkungen vornehmen. Neben Büchern finden Sie einen großen Bestand an Hörbüchern, DVDs und Games für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie zahlreiche Zeitungen und Zeitschriften.



Empfehlungen für die Reiselektüre gibt es jede Menge in der Stadtbücherei - ansprechend dekoriert für die nächsten Leseabenteuer in den Sommerferien. Foto: Thomas Schmidt

Neues Angebot: Digitale Brockhaus-Enzyklopädie

▷ **In Niedersachsen** gibt es seit 2017 ein vertraglich organisiertes Brockhaus-Öffentliche Bibliotheken-Konsortium (Brockhaus-ÖBK-Konsortium), dem jede öffentliche Bibliothek aus Niedersachsen beitreten kann. Ziel ist es, einen kostengünstigen Zugang zur digitalen Brockhaus-Wissensplattform zu ermöglichen.

▷ **Der Zugang** ist über Bibliotheks-ausweis jetzt auch in Bremervörde möglich. So erhalten Interessierte kostenfreien Zugang zur Brockhaus Enzyklopädie, zum Ju-

gend- und Kinderlexikon, dem Schülertraining und dem „Sicher im Web“-Kurs. Die Anmeldung erfolgt mit der Ausweisnummer und einem Passwort.

▷ **Die digitale Brockhaus Enzyklopädie** bietet rund 300.000 Stichwörter und erläuterte Begriffe, mehrere Tausend Bilder, Videos und Audiodateien, interaktive Grafiken, Karten und Tabellen. Die Artikel sind redaktionell geprüft und zitierfähig - ideal für Referate und Hausarbeiten. Neben eine Vor-

lese- und Übersetzungsfunktion in über 60 Sprachen gibt es Schülertrainings Englisch und Mathematik auch in ukrainischer Sprache. Jugendliche können in einer geschlossenen, werbefreien Lernwelt den Schulstoff in spannenden Lernmodulen selbst erschließen und erlerntes Wissen festigen.

▷ **Zugang** ist über die Homepage der Bremervörder Bücherei möglich. (bz/bs) www.stadtbuecherei-bremervoerde.de